

Liebe Mitglieder,

an der Generalversammlung war es nur eine dunkle Vorahnung, diese hat sich dann sehr schnell bestätigt. Corona beschäftigt uns mehr als wir uns das jemals hätten vorstellen können.

Zwischenzeitlich hat sich unser Leben komplett verändert. Auch die Arbeitsprozesse beim Maschinenring. Unverzüglich haben wir zu Anfang der Pandemie ein Hygienekonzept erstellt und entsprechende Arbeitsanweisungen erlassen.

Der Maschinenring Breisgau hatte bis heute keinen Coronafall. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr umsichtiges Arbeiten und Wirken. Sei es in der Betriebshilfe, Familienservice, SAK Kräfte oder auch im Büropersonal.

Hoffen wir, dass sich die Situation nicht wieder verschlimmert und weitere Lockerungen folgen.

Wir empfehlen Ihnen zur Eindämmung der Pandemie die Corona App auf ihr Handy zu laden. Sie unterstützen damit Ansteckungsketten nachverfolgen zu können.

Danke.

INHALT

- 1 Mitgliederinfo
Bericht Generalversammlung
- 2 Fortsetzung Mitgliederversammlung
Winterdienst
Weinlese
- 3 Digitalisierung APP's
Einkaufsvorteile
Stellenanzeige
- 4 MRVV
Altersvorsorge

NACHBERICHT ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Neue Satzung verabschiedet!

In der Generalversammlung am 13. März konnte Geschäftsführer Michael Metzger über ein erfolgreiches Jahr 2019 berichten. Doch die ersten dunklen Corona Wolken zeichneten sich bereits am Himmel ab.

Die Satzung wurde neu gefasst und der Beirat verabschiedet.

Der Vorstandsvorsitzende Dieter Zimmermann konnte unter anderem auch den Vorsitzenden des Landesverbands Rolf Zobel als Ehrengast begrüßen. In seiner Begrüßung ging Dieter Zimmermann nochmals auf die wesentlichen Punkte des Jahres 2019 ein, welches vor allem von dem Volksbegehren Pro Biene und großer Trockenheit geprägt war.

In dem anschließenden Geschäfts- und Kassenbericht berichtete Geschäftsführer Michael Metzger von einem überaus erfolgreichen Jahr 2019 für den Maschinenring Breisgau.

In seinem Ausblick betonte der Geschäftsführer die Unwägbarkeiten der Coronakrise und der drohenden Veränderungen. Ein seriöser Ausblick sei unter den gegebenen sich schnell veränderten Umständen nicht möglich. „Wir werden zum Schluss sehen ob wir im vergangenen Jahr gut vorgesorgt haben um die Unwägbarkeiten in diesem Jahr meistern zu können“, so Metzger. Die Kassenprüfer Franz Rieder und Jürgen Jäger bescheinigten eine einwandfreie Kassenprüfung. Die Entlastung wurde von Rolf Zobel geleitet, welche alle einstimmig erfolgten.

Im weiteren Tagesordnungspunkt ging Zimmermann auf die Notwendigkeit der Neufassung der Satzung ein. Die Grundzüge der bisherigen Satzung datierte aus der Gründungszeit in den 80er Jahren. Nun sollte eine Neufassung rechtssicher, klarer, einfacher und zweckmässiger sein.



Von links: Geschäftsführer Michael Metzger, Markus Ebler, Hans-Georg Eble, Dr. Petra Breitenfeld, Regina Stork, Friedhelm Fackler, Paul Steinhart, Josef Schätzle, Vorstandsvorsitzender Dieter Zimmermann;

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfering Breisgau e.V.

Hauptstraße 33, 79312 Emmendingen, Dieter Zimmermann, Vorstandsvorsitzender
Telefon: +49 (0) 7641 92088-0, Telefax: +49 (0) 7641 92088-22, E-Mail: info@maschinenring-breisgau.de

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Metzger Geschäftsführer

FORTSETZUNG GENERALVERSAMMLUNG

Metzger stellte den Satzungsentwurf der Versammlung vor. Der Entwurf wurde einstimmig ohne Enthaltung angenommen. Er gratulierte den Vereinsmitgliedern zum Beschluss der neuen Satzung. Da die neue Satzung keinen Beirat mehr vorsieht wurden die Beiratsmitglieder verabschiedet.

Am längsten dabei waren Josef Schätzle und Paul Steinhart. Sie begleiteten den Ring 29 Jahre, 20 Jahre war Willy Schwär und 13 Jahre Friedhelm Fackler vom Betriebshelferdienst aus St. Ulrich dabei.

Vorsitzender Zimmermann dankte den Anwesenden Beiräten für deren Unterstützung und Rat. Dieser sei viele Jahre positive Begleitung und Inspiration gewesen. Auch in schwierigen Zeiten waren die Beiräte ein Vorbild an Loyalität und Einsatz und haben geholfen den Ring wieder in ruhiges Fahrwasser zu manövrieren, so Zimmermann weiter. Besonders bedankte er sich bei Frau Dr. Petra Breitenfeld welche als Bezirksgeschäftsführerin des BLHV dem Beirat angehörte und den Vorstand in Zeiten des Geschäftsführerwechsel mit hohem Einsatz unterstützt hatte. In seinem ausführlichen Grußwort überbrachte der Landesverbandsvorsitzende Rolf Zobel die Grüße des Vorstands des Landesverbands wie auch die des Bundesverbands in Neuburg. Er gratulierte Geschäftsführung und Vorstand zu dem hervorragenden Ergebnis im vergangenen Geschäftsjahr.

Auch bat er, falls es zu Missverständnissen oder Irritationen in Zusammenhang mit dem Geschäftsführerwechsel gekommen sei um Nachsicht. Diese konnten in einer Sitzung mit dem Vorstand des Rings und dem des Landesverbands im vergangenen Sommer komplett ausgeräumt werden. Er bekräftigte die Unterstützung für Vorstand und Mitglieder des Rings.

Petra Breitenfeld ging in Ihrem Grußwort auf die Historie des Rings und des Beirats ein und überbrachte die Grüße des scheidenden Gremiums. Gemeinsam habe man vieles für die Mitglieder erreichen können. Nicht zuletzt sei die Basis für ein gesundes Wirken des Rings zum Wohle der Landwirtschaft gelegt worden so Breitenfeld weiter. Sie wünschte dem Vorstand wie auch dem Geschäftsführer weiterhin ein erfolgreiches Wirken.

In seinen Schlussworten dankte Zimmermann den mehr als 50 Mitarbeitenden des Rings für ihre geleistete Arbeit und das Engagement. Gleichzeitig äußerte er sich nachdenklich zur Zukunft im Rahmen der Coronakrise und hoffe auf baldige Normalisierung der Lebensumstände.

Ferner dankte er den Anwesenden für ihr Kommen und ihre Unterstützung für die Arbeit des Ringes wie auch zur Verabschiedung der neuen Satzung.

WINTERDIENST - WIR SUCHEN DICH!!!

Schon im Sommer müssen wir an den Winter denken. Daher suchen wir Mitglieder, die uns mit Leistungen und Know-How für den Winterdienst unterstützen können.

Aus dem ganzen Ringgebiet erhalten wir Aufträge in der Wintersaison.

Haben wir Dein Interesse geweckt, rufe uns einfach unverbindlich an. Wir beantworten gerne Deine Fragen.

Wir haben dein Interesse geweckt?
Dann melde dich unverbindlich bei uns.

Dein Ansprechpartner:
Markus Haberstroh, 07641 / 920 88-12



WEINLESE 2020

Um die Weinlese rechtzeitig vorplanen, koordinieren und somit Ihren Personalbedarf abdecken zu können, werden wir auch in diesem Jahr wieder, ab Mitte Juli, online ein Anmeldeformular unter maschinenring-breisgau.de/news zur Verfügung stellen.

Hier haben Sie die Möglichkeit uns Ihren Personalbedarf und die ungefähre Einsatzzeit unserer Mitarbeiter mitzuteilen. Das Formular kann sowohl per Post, als auch per Email an uns weitergeleitet werden. Selbstverständlich können Sie uns auch telefonisch kontaktieren bzw. sich das Anmeldeformular von uns per Post zusenden lassen.

Ihr Ansprechpartner:
Cristina Ursu, 07641 / 920 88-15



DIGITALISIERUNG APP'S

Ab sofort gibt es für alle Mitglieder die neue Mitglieder-App vom Bundesverband, die Sie kostenfrei nutzen können.

Sie erhalten das gesamte Leistungsangebot, Einkaufsvorteile, Rabatte und Informationen über den Maschinenring. Es braucht nicht viel Wissen, sondern nur das Richtige.

Mit der App „MeinRing | Maschinenring“ verpasst Du keinen Termin mehr. Dank wichtiger regionaler News und Vorteile weißt Du immer über die Dienstleistungen Deines Maschinenrings Bescheid.

Zusätzlich stehen folgende APP's zur Verfügung:

>> Diesel vom Maschinenring, Sammelbestellung von Diesel, Heizöl, Sonderkraftstoff uvm.

>> Mein Acker, Ackerschlagkartei

NEUE SATZUNG STEHT ZUM DOWNLOAD BEREIT

Liebe Mitglieder, die am 13.03.2020 beschlossene Satzung steht ab sofort für Sie zum Download bereit. Gerne senden wir Ihnen die Satzung auf Anfrage auch in Papierform zu.

Ihr Ansprechpartner:

Michael Metzger, 07641 / 920 88-10

Download der Satzung von unserer Homepage:

<https://www.maschinenring-breisgau.de/wp-content/uploads/2020/07/Satzung2020.pdf>



MEIN-RING
Mitgliedsausweis,
-news und -vorteile!

IMMER DABEI, IMMER AKTUELL

- >> **IMMER INFORMIERT**
Termine erreichen Dich auch unterwegs
- >> **IMMER EXKLUSIV**
Du hast wertvolle Vorteile beim Einkauf
- >> **IMMER EFFIZIENT**
Dein Mitgliedsausweis ist immer dabei

WWW.MASCHINENRING.DE/MEIN-RING

ENTSORGUNG VON SILOFOLIE

Ende September werden wir eine Entsorgungsaktion für Siloflach-Unterzieh- und Stretchfolien durchführen. Ebenso nehmen wir Rundballennetze an.

Standorte sind:

- >> Freiamt
- >> Gottenheim

Außerhalb dieser Aktion können Sie die Folie jederzeit auch bei Remondis in Buggingen oder Hurter in Malterdingen abgeben. Ein vorheriger Anruf in der Geschäftsstelle ist für die Abwicklung bei der jeweiligen Firma wichtig.

Ihr Ansprechpartner:

Barbara Tust, 07641 / 920 88-0



#LÄUFT
MIT MIR

BEWIRB DICH JETZT!

BETRIEBSHILFER/IN (m/w/d) FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

ab sofort für die Region Breisgau gesucht.

IHRE AUFGABEN:

- >> Sie sind verantwortlich für die Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe
- >> Sie packen mit an, wo Not am Mann ist, von Füttern über Melken bis hin zum Weinbau
- >> Sie helfen, den landwirtschaftlichen Betrieb in einer Notsituation weiterzuführen

IHR PROFIL:

- >> landwirtschaftliche Ausbildung / Studium
- >> hohe soziale Kompetenz und Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten
- >> Einsatzbereitschaft und Engagement, in Notlagen mitanzupacken
- >> Flexibilität und Belastbarkeit
- >> Anpassungsfähigkeit an neue Gegebenheiten
- >> landwirtschaftliche Erfahrung von Vorteil
- >> Führerschein Klassen B / T unbedingt erforderlich, C / BE von Vorteil

IHR PROFIL:

- >> einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag
- >> viel Verantwortung, ständig neue Herausforderungen
- >> die Möglichkeit, die Tätigkeit auch nebenberuflich auszuüben
- >> berufliche und persönliche Weiterbildung
- >> mehr als einen Beruf
- >> das gute Gefühl, am Ende des Tages in einer schwierigen Situation geholfen zu haben
- >> Bereitstellung von Arbeitskleidung
- >> betriebliche Zusatzleistungen wie z.B. Hansefit
- >> Fortbildungen

Ihr Ansprechpartner

Maschinen- und Betriebshilfsring Breisgau e.V. · Barbara Tust
Hauptstraße 33 · 79312 Emmendingen · T: 07641 920 88-0 · F: 07641 920 88-22
barbara.tust@maschinenring-breisgau.de · www.maschinenring-breisgau.de

MR-BETRIEBSHILFE.DE

Wir halten das Land am Laufen.



STEUERN SPAREN UND FÜRS ALTER VORSORGEN

Was ist die BasisRente?

Ein markanter Vorteil der Basisrente liegt in dem hohen Maß an steuerlicher Absetzbarkeit. Der in der Regel niedrige persönliche Steuersatz im Rentenbezug macht die Basisrente damit zu einem interessanten, ganz legalen Steuersparmodell.

Beiträge können genauso wie Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung mit einem bis zum Jahr 2025 jährlich wachsenden Anteil als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Diese Beiträge haben einen jährlich festgelegten Höchstbeitrag. Für Verheiratete gilt der doppelte Höchstbeitrag.

Steuerspar-Beispiel:

Sie sind Single und zahlen jährlich 25.046 Euro in Ihre BasisRente ein. 2020 können Sie davon 90% als Sonderausgaben absetzen. Das sind 22.541 Euro, um die Sie ihr zu versteuerndes Einkommen verringern können. Ab dem Jahr 2025 ist ihr Jahresbeitrag von 25.046 Euro zu 100 Prozent absetzbar. Dem Inhaber einer BasisRente bietet sich der jährliche Vorteil, die Beiträge individuell anpassen und die Steuerersparnis damit maximieren zu können. Versicherungsmakler und Steuerberater helfen hier, schwankenden Erträgen den steuerlichen Schrecken zu nehmen.

VORTEILE

- >> **Hohe Steuerersparnis:** Über Sonderausgabenabzug bis zu 100% absetzbar
- >> **Hohe Summen absetzbar:** Bis zu 25.046 Euro (Ehepaare 50.092 Euro) können steuerlich gefördert eingezahlt werden
- >> **Pfändungssicher**
- >> **Zusatzversicherungen:** Eine eingeschlossene Berufsunfähigkeitsversicherung kann steuerlich abgesetzt werden, wenn der Anteil am Beitrag 50% nicht übersteigt
- >> **Flexible Besparung:** Einmalzahlungen sind möglich und sinnvoll, um individuell steuermindernde Effekte zu erzielen
- >> **Verzögerte Besteuerung der Rente:** Die BasisRente wird erst für Jahrgänge mit Renteneintritt ab 2040 voll besteuert
- >> **Doppeleffekt für rentennahe Jahrgänge:** Die Sofortrente. Durch die aktuell hohe steuerliche Absetzbarkeit und der aktuell geringen Besteuerung bei baldigem Renteneintritt lassen sich steuerlich besonders gute Vorteile erzielen

NACHTEILE

- >> **Kein Kapitalwahlrecht:** Die Leistung erfolgt ausschließlich als Leibrente
- >> **Späte Verfügbarkeit:** Die Rentenzahlung kann frühestens zum Rentenbeginn mit 62 Jahren erfolgen
- >> **Versteuerung der Rentenzahlung:** Abhängig vom Rentenbeginnjahr müssen anteilig Steuern gezahlt werden
- >> **Kündigung und die Auszahlung des Rückkaufwertes nicht möglich**
- >> **Keine Beleihung, keine Übertragung, keine Verpfändung des angesparten Kapitals möglich**
- >> **Keine freie Vererbbarkeit:** Bei Tod des Versicherten kann das Guthaben nur an versorgungsberechtigte Ehegatten oder kindergeldberechtigte Kinder verrentet werden

DAS WICHTIGSTE ÜBER DIE BASISRENTE IN KÜRZE:

- >> Landwirte können mit der BasisRente staatlich gefördert zuverlässig für das Alter vorsorgen
- >> Ergänzt sinnvoll die gesetzliche Rentenvorsorge mit Sondertarifen für Mitglieder landwirtschaftlicher Vereinigungen und Verbände
- >> Beiträge für eine BasisRente reduzieren im Jahr 2020 das zu versteuernde Einkommen um bis zu 22.541 Euro, bei Verheirateten um bis zu 45.082 Euro
- >> Sie können auch hohe einmalige Beiträge einzahlen und steuerlich absetzen, entsprechend der schwankenden Liquiditäts- und Gewinnsituation des Betriebes

- >> Eine BasisRente kann sehr flexibel mit einem Berufsunfähigkeitschutz oder für die Erben mit einem Hinterbliebenenschutz ausgestattet werden

Ihr Ansprechpartner:

Holger Rudloff-Menue, 0152 53962341

